

GFL - Fraktion

im Rat der Stadt Lünen a. d. Lippe

GFL-Fraktion • Münsterstraße 1d • 44534 Lünen an der Lippe

An den
Bürgermeister der Stadt Lünen
Herrn Jürgen Kleine-Frauns
Willy-Brandt-Platz 1
44532 Lünen



Ansprechpartner:
Kunibert Kampmann
stellv. Fraktionsvorsitzender

Kontakt:
Tel.: (0 23 06) 3 01 74 77
E-Mail: fraktion@gfl-luenen.de

Lünen, 30. August 2021

Antrag an den Rat der Stadt Lünen am 16. September 2021 - Einwirken auf die Landesregierung zur Änderung der Förderrichtlinien für Luftreinigungsgeräte an Schulen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Ratsmitglieder,

die Ratsfraktion der Wählergemeinschaft Gemeinsam Für Lünen (GFL) reicht den o. g. Antrag Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setzen.

Der Rat beauftragt den Bürgermeister und den zuständigen Beigeordneten, mit den zuständigen Personen der Landesregierung in Düsseldorf Gespräche mit dem Ziel zu führen, die Förderrichtlinien zur Anschaffung von Luftreinigungsgeräten an Schulen so zu ändern, dass bei der Anschaffung dieser Geräte der kommunale Eigenanteil entfällt.

Begründung

Mit Blick auf die Corona-Infektionsgefahr in den (Lüner) Schulen ist die Anschaffung von mobilen Luftreinigungsgeräten als Ergänzung zum regelmäßigen Lüften unabdingbar. Insbesondere mit Blick auf die bevorstehende kalte Jahreszeit ist ein angemessen temperierter Unterrichtsbetrieb vielerorts nicht zu gewährleisten. Die Erfahrungen des vergangenen Winters haben gezeigt, dass Schüler:innen und Lehrkräfte Unterricht in unterkühlten Klassenräumen durchführen mussten - mit der Folge, dass die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen mit Jacken, Mützen, Schals und Handschuhen (inklusive Mundschutz) Unterricht erlebten.

In ihrem Schreiben vom 23. August 2021 weist die Stadtschulpflegschaft mit Recht darauf hin, dass solch niedrige Raumtemperaturen die Grundvoraussetzungen des Lernens verletzen. Um diese Situation zu entschärfen, müssen die Klassenräume - als zusätzliche Maßnahme - mit mobilen Luftreinigungsanlagen ausgestattet werden. Der GFL-Ratsfraktion ist klar, dass solche

Seite 1 von 2

G F L - Fraktion

im Rat der Stadt Lünen a. d. Lippe



Geräte allein nur eingeschränkt gegen Corona-Infektionen wirksam wären. Dennoch empfiehlt auch das Bundesumweltamt unter bestimmten Voraussetzungen den Einsatz dieser Geräte, die letztlich die schwierige Lüftungssituation und deren negativen Auswirkungen abmildern sollen.

Die Anschaffung solcher Geräte für alle Lünener Schulen würde eine erhebliche Investition nötig machen, die die finanzschwache Kommune Lünen nicht ohne Weiteres stemmen kann. Diese Tatsache ist der GFL-Ratsfraktion bewusst. Die Landesregierung NRW fördert solche Anschaffungen in den Kommunen zwar, allerdings nur sehr eingeschränkt und damit völlig unzureichend. Aus Sicht der GFL-Ratsfraktion müssen die Fördermodalitäten schnellstmöglich auf den realen Bedarf in den NRW-Schulen angepasst bzw. dahingehend korrigiert werden, dass das Land die Anschaffung solcher Luftreinigungsgeräte zumindest in hohem Maße fördert (mindestens zu 90 Prozent).

Die GFL-Ratsfraktion fordert Sie deshalb auf, umgehend Gespräche mit dem Land zu führen, damit auf dieser föderal zuständigen Ebene die notwendigen Korrekturen möglichst kurzfristig erreicht werden.

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Prof. Dr. Johannes R. Hofnagel